

AUSSICHTSREICH

AKTIONÄRSBRIEF | RIGI BAHNEN AG

DER DIALOG IM FOKUS DER RIGI

*Ich danke für den Einsatz
... aller Mitarbeitenden der RIGI BAHNEN AG.
... der RigiPlus AG für den Gemeinwohl-Gedanken an der Rigi.
... unserer Partner am Berg für die starke Identifikation mit
unserer Königin der Berge.*

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre
Ein weiteres Jahr im ERLEBNISREICH Rigi neigt sich langsam dem Ende zu. Ein Jahr, das dank zahlreichen Gästen wiederum als ein sehr erfolgreiches Jahr bezeichnet werden darf. Damit kann ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einem gesunden starken finanziellen Fundament der Unternehmung gemacht werden. Zufrieden blicke ich auf folgende Highlights zurück:

HOCHPERRON GOLDAU

Ein Projekt, das uns viele Jahre beschäftigt, uns einige Nerven und viel Geld gekostet hat. Gerne denke ich an die würdige Eröffnungsfeier vom 1. Juli 2017 zurück. Ein gelungenes Fest für einen historischen Zeitzeugen, der in voller Pracht seiner wichtigen bauhistorischen Bedeutung alle Ehre macht.

MASTERPLAN RIGI

Ein Thema, das die Gemüter um und an der Rigi erhitzt. Ich bin überzeugt, dass die Diskussionen, die in letzter Zeit um das Thema Masterplan Rigi entstanden sind, letztendlich zu einer nachhaltig erfolgreichen Destination Rigi führen werden. Es zeigt, dass unsere Königin der Berge vielen Personen am Herzen liegt und es freut mich, wenn diese auch bereit sind, sich für die Rigi zu engagieren.

FINANZIERUNG

Mitte Oktober 2017 wurde die zweite Tranche zur Kapitalerhöhung lanciert. Die ersten Zahlen der gezeichneten Aktien stimmen positiv und ich bin gespannt, wie viele neue Aktionäre ein Teil der Rigi werden. Wir sind dankbar für diese finanzielle Unterstützung, denn die geplanten

Projekte tragen zum erfolgreichen Gesamterlebnis bei und wollen mit einem gesunden Finanzierungsmix umgesetzt werden.

PROJEKTE

Die diversen Abklärungen für die geplanten Projekte laufen und fordern uns strategisch wie auch operativ. Wir wissen, dass wir gewichtige Vorhaben planen, die unserer Rigi, der «Sleeping Beauty», mit Respekt und im Einklang mit der Natur wieder zu dem Glanz verhelfen, der ihr als unangefochtene Königin der Berge zusteht.

ERWEITERUNG

Am 23. Dezember 2017 übernehmen wir den operativen Betrieb der neu gebauten Luftseilbahn auf die Rigi Scheidegg. Ich freue mich, dass wir auf dem Berg nun ein paar Schritte näher zusammenrücken und unseren Gästen einen erweiterten Gültigkeitsbereich für ihre Tages- und Saisonkarten anbieten können.

WEITBLICKE

Uns steht wiederum ein spannendes Jahr bevor. Wir werden unsere Projekte im Sinne des Masterplans nicht aus den Augen verlieren und danken Ihnen im Voraus für Ihr Vertrauen.

*Ich wünsche Ihnen eine besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit und alles
Gute, Glück und Gesundheit für das
neue Jahr 2018.*

*Karl Bucher
Präsident des Verwaltungsrats*



EIN NEUES ALTES BIJOU FÜR GOLDAU

Vor 123 Jahren haben die Rigi Bahnen das Pionierprojekt «Hochperron Goldau» zum ersten Mal präsentiert. Bereits drei Jahre nach dieser Präsentation wurde der Bahnbetrieb aufgenommen. Der Hochperron, oder auch Reiterbahnhof genannt, war internationales Neuland. Noch nie zuvor gab es einen Bahnhof, der über die Geleise «reitet». Die Jahre vergingen und der Hochperron spürte langsam aber sicher das Alter. Aus diesem Grund wurde er im Jahr 2010 zu Sanierungszwecken geschlossen.

Nach sechsjähriger Bauzeit war es am Samstag, 1. Juli 2017 wieder soweit: Der historische Hochperron der RIGI BAHNEN AG wurde mit einem grossen und würdigen Dorffest wieder dem Betrieb zurückgegeben. Seit diesem Tag erstrahlt das Schmuckstück in alter Blüte und die RIGI BAHNEN AG darf stolz sein, ein bauhistorisch so bedeutendes Denkmal in Goldau zu wissen.

«Wir sind die erste Bergbahn Europas, seit dem Jahre 1871 schreiben wir an unserer Geschichte weiter. Der neue alte Hochperron Goldau passt zu unserem historischen Erbe, diesem gilt es Sorge zu tragen.»

Stefan Otz, CEO

STILLSTAND GLEICH RÜCKSCHRITT

Neben der Eröffnung des Hochperrons Goldau konnten im Jahr 2017 zwei weitere wichtige Meilensteine der RIGI BAHNEN AG abgeschlossen werden. Getreu dem Motto: «Stillstand gleich Rückschritt» verfolgt die Unternehmung intern wie extern das Ziel, Optimierungen und Erweiterungen des Kernprodukts umzusetzen.

Ende November 2017 hat die RIGI BAHNEN AG mit der Inbetriebnahme der neuen Gleichrichteranlage Klösterli die letzte Etappe der «Erneuerung Energieversorgung Zahnradbahnen» abgeschlossen. In den vergangenen fünf Jahren wurden zugunsten von Sicherheit, Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz insgesamt über CHF 7.5 Mio. in die Infrastruktur der Energieversorgung investiert.

Am 23. Dezember 2017 wird die RIGI BAHNEN AG den operativen Betrieb der Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg AG übernehmen und deckt so mit ihrem Service neu auch die Südseite der Rigi optimal ab. Dank der Übernahme des Mandats lassen sich Synergien an der Rigi optimal nutzen und die Gäste sowie die Einheimischen profitieren von einer Erweiterung des Tarifverbunds. Zusammen mit dem beliebten Panoramaweg und der direkten Verbindung zu den anderen Bahnen stellt die Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg einen wesentlichen Tourismus-Pfeiler im Angebot der gesamten Königin der Berge dar.



*Ein Schmuckstück für Goldau:
Der Hochperron erstrahlt
nach sechsjähriger Bauzeit
in neuem Glanz.*

«VON DER PFLICHT ZUR KÜR»

Die Pläne rund um den Masterplan Rigi haben in den letzten Monaten für einigen Gesprächsstoff auf und um die Königin der Berge gesorgt. Die Bevölkerung interessiert sich dafür, was mit der Rigi passiert und setzt sich für sie ein. Diese Tatsache ist für uns Freude und Verpflichtung zugleich. Es braucht den Dialog, wir wollen ein gemeinsames Verständnis für die Zukunft der Rigi mit allen Beteiligten entwickeln. Es gilt, das Potenzial aus dem Masterplan gemeinsam zu analysieren und Missverständnisse auszuräumen.

Wie beim Eiskunlauf gibt es auch bei unserer Entwicklung einen Pflicht- und einen Kür-Teil. Möglicherweise haben wir den Fokus der Kommunikation in der Vergangenheit zu stark auf den Kür-Teil gelegt und dem Pflicht-Teil zu wenig Beachtung geschenkt. Wir gingen davon aus, dass dieser wohl bekannt sei. So zeigt ein Ausblick in die nahe Zukunft, in welche Richtung uns die Pflicht steuern wird.

Beim Pflicht-Teil dreht sich alles um das Wohl unserer Gäste, welche die Rigi besuchen oder mit ihr leben. Der Fokus liegt auf der Qualität, dem Gästekomfort, dem -zugang und der -ankunft. So stehen in den nächsten Jahren folgende Projekte an:

- **Erneuerung der Luftseilbahn Weggis-Kaltbad**
- **Ersatz des Rollmaterials**
- **Modernisierung des Stationsgebäudes Vitznau**
- **Neubau eines Dienstleistungszentrums auf Rigi Kulm**

Im Kür-Teil zeigen wir auf, welche Entwicklungen nach der Pflicht möglich sein könnten. Also ein visualisiertes Gedankenspiel sozusagen. Entscheide sind noch keine gefällt. Wir sprechen hier von Erlebnissen bereits frequentierter geografischer Räume wie:

• **Rigi Staffel**

Das künstliche Eventzelt auf Rigi Staffel soll abgebrochen und durch eine passende Alpwelt aus Holz und Naturmaterialien inklusive Gastronomie ersetzt werden.

• **Rigi Scheidegg**

Nach Inbetriebnahme der Luftseilbahn Kräbel-Scheidegg wollen wir unseren Gästen in Form eines begehbaren Turms ein weiteres Erlebnis auf der Scheidegg bieten.

Ich bin mir bewusst, dass wir auch in Zukunft den aktiven Dialog mit den Beteiligten am Berg führen müssen, ja, führen wollen. Bei einigen Projekten werden wir Einigungen finden, bei anderen sind wir auf Kompromisse angewiesen. Nun sind Zugeständnisse ja nicht per se etwas, was man zu Beginn einer Verhandlung anstrebt. Vielmehr will man sich durchsetzen, seine Position stärken, die eigenen Ansichten und Haltungen stützen und – sind wir ehrlich – gewinnen. Trotzdem sind Kompromisse an einem Berg wie der Rigi unumgänglich und ich bin mir sicher, wir werden breite Einigung finden. Wie heisst es so schön? «Der Kompromiss ist die Kunst, einen Kuchen so zu teilen, dass jeder meint, er habe das grösste Stück bekommen.»



© Pius Amrein

Frische Rigi-Grüsse

Stefan Otz
CEO

Bitte vormerken:

GENERALVERSAMMLUNG

24. MAI 2018 UM 14:15 UHR

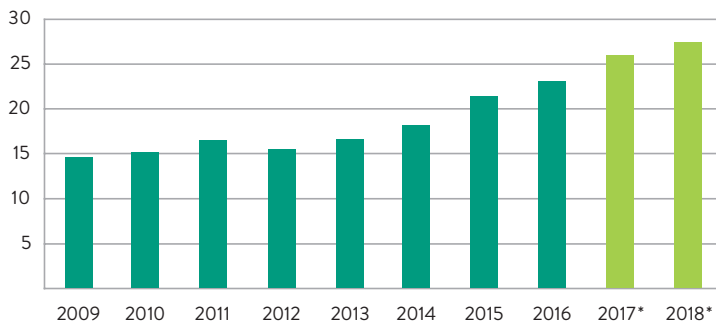
Eventzelt Rigi Staffel

GESCHÄFTSVERLAUF 2017 UND AUSBLICK 2018

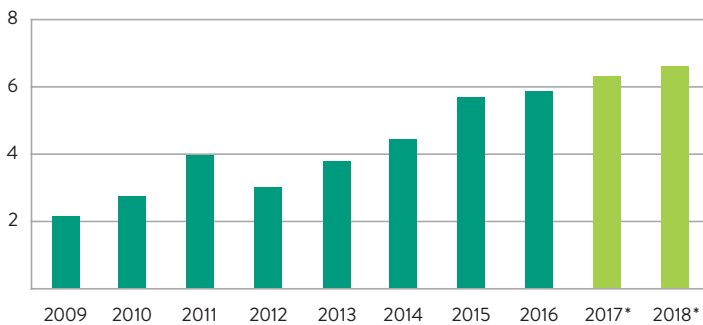
Das mehrheitlich sonnige Wetter im ersten Halbjahr, der Aufschwung der internationalen Gruppenreisenden sowie der goldene Herbst im Oktober sorgten dafür, dass die RIGI BAHNEN AG einen neuen Rekord bei den Gästezahlen verzeichnen darf. Die Hochrechnung für das Jahr 2017 zeigt, dass sie den Nettoerlös auf über CHF 26 Mio. sowie den operativen Betriebsgewinn (EBITDA) auf ungefähr CHF 6,5 Mio. steigern wird.

Aufgrund der Betriebsübernahme der Luftseilbahn Kräbel-Scheidegg rechnet die RIGI BAHNEN AG für das kommende Jahr mit einer weiteren Erhöhung des Nettoerlöses und des EBITDA (siehe nachfolgende Grafiken).

Entwicklung Nettoerlös 2009–2018 (in CHF Mio.)

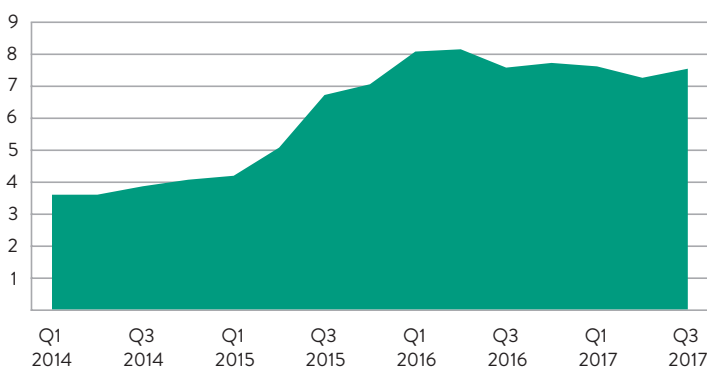


Entwicklung EBITDA 2009–2018 (in CHF Mio.)



* Prognose

Aktien-Kurs RIGI BAHNEN AG,
1.1.2014–30.9.2017 (in CHF)



FERNSICHT

Auf der Königin der Berge geniessen die Besucher gerade an herbstlichen Tagen traumhafte Fernsichten. Umgekehrt gibt es einige wenige Personen, die aus der Ferne die Sicht für die Rigi nie verlieren. Sie sind teilweise tausende Kilometer entfernt, aber in Gedanken so nah wie kaum jemand von uns – unsere Verkäufer und Repräsentanten in den aktiv betreuten Märkten.



HANS WEBER

Lebt in Sempach, vertritt die Rigi seit 2016.

Die Italianità gepaart mit einem riesigen Wissen und gespickt mit spannenden Geschichten gibt Hans Weber im Markt Italien zum Besten.



JAY MAENG

Lebt in Seoul, vertritt die Rigi seit 2016.

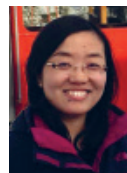
Dank ihrem hervorragenden Netzwerk und ihrem Verkaufstalent begrüssen wir immer mehr Koreanische Gäste auf der Rigi.



JAMES WILSON

Lebt in Wengen, vertritt die Rigi seit 2017.

Kürzlich von UK ins Berner Oberland umgezogen profitiert die Rigi von den fantastischen Beziehungen von James in ganz UK.



UNASUN

Lebt in Beijing, wird die Rigi ab Anfang 2018 vertreten.

Nachdem drei Jahre lang Victor Xu die Rigi in China erfolgreich vermarktet hat, tritt Una die Nachfolge an. Wir erhoffen uns dank ihrem Engagement bei Swiss Travel System grosse Synergien.



BENNO KÜNG

Lebt in Bangkok, wird die Rigi ab Anfang 2018 vertreten.

Als langjähriger Sales Manager von Bucherer verfügt Benno über sehr wertvolle Kontakte im Markt Südostasien. Wir freuen uns, Benno an Bord zu haben, um in Südostasien noch besser Fuss zu fassen.

RIGI BAHNEN AG

Bahnhofstrasse 7 +41 41 399 87 87
Postfach welcome@rigi.ch
6354 Vitznau rigi.ch
Schweiz